

Amaryllis´ Blooming Words

by DI Isabella Burtscher-Pap

JÄNNER: Steinbock-Saturn

Was macht den Steinbock so anmutig in seinem Pflichtbewusstsein, was so klassisch in seiner Disziplin? Eine Antwort darauf gibt Freund Saturn, zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen des Jahresbeginns. Saturn ist der weise alte Mann im Planetenreigen, auch der verhärtete Widersacher. Seine Wirkung ist beharrlich und geht „an die Knochen“. So zeigt er im individuellen Horoskop die Achillesferse in einem bestimmten Lebensbereich des Menschen an. Um das 28.-30. Lebensjahr bekommt jeder von uns Saturn stark zu spüren; in dieser Zeit wirken die Steinbock-Mond-Tage eindrücklicher auf uns. Unterstützung aus der Pflanzenwelt geben die steinbock-saturnal betonte Tanne, Buche, Silberdistel, Stechpalme, der Olivenbaum, Farn, Wacholder, das Edelweiß - alles ausdauernde, widerstandskräftige, „bockige“ Gesellen. In der Gartengestaltung wenig erwünscht? Genauso wenig wie dies Thema im Leben? Wo sich Steinbock- und Saturnqualitäten symbolisch treffen, gibt es kein Warten mehr auf die Enthüllung der Geheimnisse des Lebens; hier offenbart sich dessen individuelles Mysterium noch bevor der Schleier von fremder Hand weggezogen wird. Erstrebenswerter Luxus? Saturn lässt vorzeitig reifen. Dadurch erhält der Steinbock (-Tag) seine Würde; und „sein“ Gartenthema heißt **„Erfahrung“**.

FEBRUAR: Wassermann-Uranus

Was macht den Wassermann so originell in seiner Verrücktheit, was so freigeistig in seiner Auffassung von Kameradschaft? Eine Antwort darauf gibt Uranus, zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen. Uranus ist der weise Narr im Planetenreigen, auch der vereinsamende Sonderling. Seine Wirkung ist sprunghaft, rastlos und „unter Strom“. So zeigt er an, in welchem Lebensbereich des Menschen das Unabhängigkeitsstreben durchzubrechen gedenkt. Um das 42. Lebensjahr bekommt jeder von uns Uranus stark zu spüren; in dieser Zeit wirken die Wassermann-Mond-Tage eindrücklicher auf uns. Unterstützung aus der Pflanzenwelt geben die wassermann-urano betonte Lärche, Rauwolfia, Mistel, Kiwi, der Holunder, Waldmeister, sämtliche Luftwurzeln - alles leichte, eigenwillige, „reformerische“ (weil heilende) Gesellen. In der Gartengestaltung zu bizarr? Läuft es in ihrem Leben zu gleichförmig? Wo sich Wassermann- und Uranusqualitäten symbolisch treffen, lenkt distanzierte Überlegenheit das Geschick des Augenblicks; hier gibt es keine schleichende Vernünftigkeit, sondern die Erkenntnis, dass unsere sog. „Fehler“ etwas sind, was wir letztendlich nicht bereuen werden. Sie erröten? Kleidsam! Uranus entwickelt köstliche und gefährliche Theorien. Dadurch erhält der Wassermann(Tag) seine Genialität; „sein“ Gartenthema heißt **„Exzentrizität“**.

MÄRZ: Fische-Neptun

Was macht den Fischmenschen so sensibel in seiner medialen Anlage, was so ehrlich in seinem Mitgefühl? Eine Antwort darauf gibt Neptun, zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen des Winterendes. Neptun ist der ekstatische Musiker im Planetenreigen, auch der haltlos Berauschte. Seine Wirkung ist in höchstem Maße spirituell und angsteinflößend zugleich, ja sie geht „an die Nieren“. So zeigt er im individuellen Horoskop auch das Sehnsuchtpotential an. Zwischen dem 40. und 45. Lebensjahr bekommt jeder von uns Neptun stark zu spüren; in dieser Zeit wirken die Fische-Mond-Tage eindrücklicher. Unterstützung aus der Pflanzenwelt geben die fischeneptunisch betonten Algengewächse, Moose, Passionsblumen, Malven. Alles zu unspektakuläre Gesellen? Für die Gartengestaltung zu schwammig? Sind Sie in der Ausrichtung Ihres Lebens für sich selbst klar genug? Wo sich Fische- und Neptunqualitäten symbolisch treffen, offenbart sich das übersinnlich Göttliche oder es wird der tägliche Wahnsinn „zusätzlich vom Irrsinn“ befallen. Hier treffen sich in uns Priester und Okkultist, Seelsorgerin und Märtyrerin, der Altruist und das ewige Opfer. Nebulose Gegensatzpaare? Nun, sind wir nicht alle im Innersten irgendwie zweigeteilt, zerrissen? Neptun gibt ein lebendiges Zeichen vom übersinnlichen, mehrdeutigen Wirken in der Welt. Dadurch erhält der Fische (-Tag) seine intuitive Kraft; und „sein“ Gartenthema heißt **„Einkehr“**.

APRIL: Widder - Mars

Was macht den Widder so wagemutig in seiner Selbstdurchsetzung, was so kriegerisch in seiner Pionierarbeit? Eine Antwort darauf gibt Mars, zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen. Mars ist der Held und Eroberer im Planetenreigen, auch der Rohling. Seine Wirkung ist kraftvoll, oft risikoreich und so gottlob, zielgerichtet. So zeigt er an, in welchem Lebensbereich des Menschen das Durchsetzungsbedürfnis durchbrechen muss – im Sinne der Gesunderhaltung. Knapp alle 2 Jahre kommt es im individuellen Horoskop zu einer Marswiederkehr für einige Tage/Wochen, dann ist seine Willensenergie und Aggressivität stark zu spüren; in dieser Zeit wirken die Mars- Mond-Tage eindrücklicher auf uns. Unterstützung aus der Pflanzenwelt geben die widdermarsianisch betonte Brennnessel, Berberitze, Mariendistel, Zypresse, der Mohn, Schlehdorn, Weißdorn; sämtliche Pionierpflanzen und alle spontanen, frisch wachsenden Gesellen. In der Gartengestaltung zu stachelig? Läuft es in ihrem Leben zu sympathisch harmonisch? Wo sich Widder- und Marsqualitäten symbolisch treffen, eröffnen Frühlingsgefühle den Pflanzen und ihrem Gärtner eine Bühne der Ausdruckskraft; dort besiegt die Initiative jegliche Ironie. Hier wird getan, gewollt, gewagt. Mars entwickelt schnelle und mitunter auch zu kurz gedachte Theorien. Jedoch erhält dadurch der Widder(Tag) seine Impulsivität; "sein" Gartenthema heißt **"Empowerment"**.

MAI: Stier – Mogenstern-Venus

Was macht den Stier so beständig in seinem Genussstreben, was so stur in seinem Verharren im ewig Gestrigen? Eine Antwort darauf gibt Venus, als Planet am Morgenhimmel. Diese Venus hütet die Sinnesfreuden, ist die irdisch Verlockende im Planetenreigen. Ihre Wirkung ist pragmatisch und gesellig, mitunter auch bequem mit Tendenz zur Faulheit. So zeigt sie an, wo und wie beim Einzelnen das körperliche- und Sicherheitsbedürfnis bedacht werden muss. In Zeiten von Venusauslösungen im individuellen Horoskop gehören Liebesaffären, der Ankauf von Grund und Boden, gediegene, gewinnreiche Geschäfte dazu; in dieser Zeit hallen Venus- Mond-Tage mehr in den Ohren wieder. Zusätzliche Unterstützung aus der Pflanzenwelt geben der stier-venusisch betonte Apfelbaum, Ginseng, Rhabarber, sämtliche Rübenpflanzen und zum Bauerngarten gehörige, reich blühenden Gesellen. In der Gartengestaltung zu plump? Läuft es in ihrem Leben zu spartanisch, zu wenig üppig? Wo sich Stier- und Venus-qualitäten symbolisch treffen, lehnen sich Pflanzen weit über den Zaun, biegen sich die Tafeln unter Früchten; dort geben sich eine schwelgende Muse und ein sentimentaler Kunstschler ein Stelldichen unter einer hundertjährigen Eiche. Hier wird geschmeichelt, getanzt, geliebt. Venus entlockt dem Garten Klänge und Kräuter. Dadurch erhält der Stier(Tag) seine Substanz; "sein" Gartenthema heißt **"Erdenhaftigkeit"**.

JUNI: Zwilling – Merkur

Was macht den Zwilling so neugierig und aufgeschlossen gegenüber universellen Neuigkeiten, was so hektisch und oberflächlich im Übermitteln, sodass sich keiner mehr auskennt? Eine Antwort darauf gibt Merkur, zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen. Merkur ist der Götterbote der Antike, mit geflügelten Schultern, der sich taktisch an kein Wertesystem gebunden fühlte. Seine Wirkung ist schlau, theoretisch und hilft, zu abstrahieren. So zeigt er an, für welchen Lebensbereich der Mensch ein offenes Ohr, Interesse und feinmotorische Geschicklichkeit hat. In der Kindheit/Schulzeit ist Merkur ein wesentlicher Begleiter, besonders wenn es um die Berufswahl geht; in dieser Zeit wirken die Zwilling-Mond-Tage eindrücklicher auf uns. Unterstützung zu diesem Thema aus der Pflanzenwelt geben die zwilling-merkurischen Holunder- und Johannisbeeren, die Petersilie, Pfefferminze, Schlüsselblume, Margerite und sämtliche erwanderte, an Waldrändern wachsende, „beobachtende“ Gesellen. In der Gartengestaltung zu neutral? Läuft es in Ihrem Leben sehr lehrmeisterlich ab? Wo sich Zwilling- und Merkurqualitäten symbolisch treffen, packt man Gelegenheiten am Schopf und flüchtet aus dem „Nest“. Dort lernt man als sachlicher Sophist durch stetes Zweifeln Lüge von Wahrheit zu unterscheiden! Merkur erspäht in aller Zerstreutheit den Überblick von Ideen. Dadurch erhält der Zwilling(Tag) seine Vielseitigkeit; „sein“ Gartenthema heißt **„Einfallsreichtum“**.

JULI: Krebs – Mond

Ach ja, der Krebs ... ein verträumter Seufzer begleitet diese Einleitung. Was macht den Krebs so gemütvoll, so vertrauensvoll, so verzehrend? Eine Antwort darauf gibt Mond, zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen; das Kind im Planetenreigen, welches ständig mit Mutter Erde einhergeht. Luna („Mondin“) war die römische Göttin der Familiengründung und Mutterschaft, deren harmonische Anlage zum Aufblühenlassen der Gefühlsnatur ebenso legendär war wie ihre Launenhaftigkeit. Mond steht für das emotionale Sicherheitsbedürfnis, für die Sehnsucht nach Geborgenheit (nach wem und was), für die Heimatverbundenheit. So zeigt der Mond im Horoskop die Art, Weise und Wünsche des Wohnens an. In Kindheit und Pubertät sind die Mondanlagen am stärksten ausgeprägt - in dieser Zeit wirken die Krebs-Mond-Tage eindrücklicher auf uns. Unterstützung aus der Pflanzenwelt zum Thema Geborgenheit geben die krebs-mondhafte Linde, Ulme, Heckenrose, Seerose, Clematis, Taubnessel, der Frauenmantel und sämtliche Pilzarten, also symbiotisch wachsende Gesellen. In der Gartengestaltung zu romantisch? Läuft es in Ihrem Leben sehr normiert ab? Wo sich Krebs- und Mondqualitäten symbolisch treffen, wird ein Wunschdenken zur Geschäftsidee, welche emotionale Bande zum Kunden knüpfen lässt. Dort geht man instinkthafte seinen Weg und kommt, zwar über Umwege, in der Nähe eher als in der Ferne zum Ziel. Dadurch erhält der Krebs(Tag) seine weibliche Geschwindigkeit; „sein“ Gartenthema heißt **„Einfühlsamkeit“**.

AUGUST: Löwe - Sonne

Trrrraaa, der Löwemonat ist da... Löwisches braucht eine entsprechende Einläutung! Was macht den Löwen so selbstbewusst in seiner Gebärde als natürliche Autorität, was ab und an zu einem narzisstischen Bluffer? Eine Antwort darauf gibt die Sonne, astrologisch betrachtet der Mittelpunkt im Planetentanz und zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen. Die Sonne verkörpert im Horoskop das zentrale Anliegen und den Bereich der größten Persönlichkeitsentfaltung im Leben eines Menschen. Die Sonne beschreibt das Ziel, das wir handelnd verwirklichen sollen. So gesehen kann sich alles Sonnenhafte schon als würdiger Mittelpunkt wännen – wie eben ein Löwe. In der Mitte des Lebens kommt der Selbstverwirklichungstrieb am stärksten zum Vorschein - in dieser Zeit wirken die Löwe-Mond-Tage eindrücklicher auf uns. Unterstützung aus der Pflanzenwelt geben u.a. die löwisch-sonnenhafte Platane, Fächerpalme, Königin der Nacht, Sonnenblume, Feuerlilie, Ringelblume und der Rosmarin; alles leuchtende, an starken Sonnenplätzen sich räkelnde Gesellen. In der Gartengestaltung zu großspurig? Läuft es in Ihrem Leben zu isoliert ab? Wo sich Löwe- und Sonnenqualitäten symbolisch treffen, greift auf der Bühne der Welt ausdrucksvolle Gestaltung Raum, ohne Blitzlichter von Selbstkritik. Dort werden beide Hände offen der Pracht der vollen Fruchtreife hingehalten, wenn auch bloß aus kurzfristiger Leidenschaft. Dadurch erhält der Löwe(Tag) seine Erfolgsgewissheit; „sein“ Gartenthema heißt **„Entfaltung“**.

SEPTEMBER: Jungfrau - Abendsternmerkur

Was macht die Jungfrau so ökonomisch in ihrem Handeln, was so nervend in ihrem Perfektionismus? Eine Antwort darauf gibt Merkur als Abendstern, zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen. Dieser Merkur ist zuständig für schnelles, detailliertes Erfassen von Gedanken für sprachliche Gewandtheit und die Überprüfung auf Richtigkeit und Brauchbarkeit. Seine Wirkung profanisiert das Heilige, ist geschickt und listig. So zeigt er an, in welchem Bereich der Horoskopeigner beruflich und geschäftlich talentiert ist. Wie beim Zwilling-Merkur (als Morgenstern) ist er ein wichtiger Begleiter in der Schulzeit, wenn es um die Berufswahl geht; in dieser Zeit wirken die Jungfrau-Mond-Tage eindrücklicher auf uns. Unterstützung zu diesem Thema aus der Pflanzenwelt geben die jungfräulich-merkurische Eberesche, die Zwetschge, der Ginster, Herbstastern, Heidekraut, Nelken und sämtliche verdauungsfreundliche Gewürzpflanzen wie Kümmel, Fenchel, Anis. Nur für einen herbstlichen Bauerngarten geeignet? Läuft es in Ihrem Leben sehr lyrisch ab? Wo sich Jungfrau- und Merkurqualitäten symbolisch treffen, nimmt man es sehr genau, prüft alles auf Tauglichkeit. Dort wird das Chaos bekämpft und straff der Weg der Klarheit eingeschlagen! Die Jungfrau ist phänomenal im Einsatz der ihr zur Verfügung stehenden, irdischen Kräfte. Dadurch erhält der Jungfraumensch (bzw. Tag) seine Zweckgebundenheit; „sein“ Gartenthema heißt **„Emsigkeit“**.

OKTOBER: Waage-Abendsternvenus

Wodurch hegt die Waage solch einen Sinn fürs Schöne, und was macht sie so zur so oft unentschiedenen Unverbindlichkeit? Eine Antwort darauf gibt Venus als Abendstern, zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen. Diese Venus ist zuständig für das Harmonieempfinden, die künstlerische Inspiration und für das Zugetansein zu elegantem Luxus und zum Gegenüber. Ihre Wirkung ist geschmackssicher, anmutig, schmeichelnd und beliebt im Umgang. So zeigt sie an, wie jene(r) erobert werden will – durch die Liebe, das Schauspiel, den Schöngeist. In Unterscheidung zur Stier-Venus (als Morgenstern) ist sie ein wichtiger Begleiter im Werben um den Wunschpartner bis hin zum diplomatischen Geschick auf politischem Parkett. In Zeiten des Hofierens und bei Friedens- und Gehaltsverhandlungen wirken sich Venus-Mond-Tage sehr förderlich aus. Unterstützung zu diesen Themen aus der Pflanzenwelt geben die waage-venusische Birke, Jasminpflanze und Azalee, Lavendel, Kamelien, Lilien und Veilchen - also sämtliche duftig-eleganten, vorwiegend gezüchteten Zierpflanzen. Nur für einen von Planerhand kreierten Schmuckgarten geeignet? Lläuft es in Ihrem Leben sehr angriffslustig ab? Wo sich Waage- und Venusqualitäten treffen, ist das Hauptanliegen geselliger Charme und Gleichmut. Dort wird Alleinsein vermieden, selbst durch Hingabe an einen Kompromiss! Die Waage ist das Wiegebett des Stils. Dadurch erwacht der Waagemensch (bzw. Tag) schon so formvollendet; „sein“ Gartenthema heißt „Egalität“.

NOVEMBER: Skorpion - Pluto

Was macht den Skorpion zu einer so unwiderstehlichen Circe, was zu einem derart unheimlichen und undurchschaubaren Schaurigschönen? Eine Antwort darauf gibt Pluto, zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen. Pluto ist die geheime Eminenz im Planetenreigen, zuständig für Heilung, Verführung und Verderben, für den dunklen Reichtum aus der Tiefe und für Wandlung. Seine Wirkung ist sowohl fruchtbar und schöpferisch, als auch zerstörend und tödlich, je nach persönlichem Einsatz. So zeigt er an, in welchem Lebensbereich der Horoskopeigner die gravierendsten Transformationen seines Lebens erfährt. Pluto ist an den größten Krisen- und Genesungszeiten mit von der Partie; in dieser Zeit wirken die Skorpion-Mond-Tage eindrücklicher auf uns. Unterstützung bei Zeiten der Wandlung aus der Pflanzenwelt geben die skorpionisch-plutonische Eibe, der Nussbaum, Kürbisse aller Art, Knoblauch, Moose, sämtliche die „Mitte“ (aus der TCM) stärkende Gesellen. Nur für Randbepflanzungen geeignet? Wünschen Sie sich in Ihrem Leben sehr, in die Mitte, in den Kreis zu kommen? Wo sich Skorpion- und Plutoqualitäten symbolisch treffen, nimmt das Begehren nach dem Alles oder Nichts provozierenden Charakter an. Dort wird Leidenschaft zur magischen Verstrickung und der Weg heraus aus der Schale wird zwingend. Der Skorpion ist tabulos, weil ehrlich, im Einsatz der ihm zur Verfügung stehenden, zauberhaften Kräfte. Dadurch erhält der Skorpionmensch (bzw. Tag) seine Tiefe; „sein“ Gartenthema heißt „Erotik“.

DEZEMBER: Schütze - Jupiter

Was macht den Schützen zu einem so flammenden Optimisten, und was zu einem oft hochmütigen Eiferer? Eine Antwort darauf gibt Jupiter, zugehöriger Planet zu diesem Tierkreiszeichen. Jupiter ist der Hohepriester im Planetenreigen, der Vertrauen, Glauben, Ideale, Übertreibung ins Leben bringt. Seine Wirkung ist sowohl würdevoll und großzügig, als auch scheinheilig und verfettend. So zeigt er an, in welchem Lebensbereich der Horoskopeigner Moral und Ethik besonders hoch schätzt und wo ihm Fülle beschert ist. Jupiter ist in Zeiten höchster Glücksempfindungen und auch in Zeiten verheerendster Faulenzerei mit von der Partie; in dieser Zeit wirken die Jupiter-Mond-Tage eindrücklicher auf uns. Unterstützung zum Annehmen - Können dieser Phasen aus der Pflanzenwelt geben u.a. schütze-jupiterhafte Rhododendren, der Trompetenbaum, die Bananenstaude, Edelkastanie, die große Königskerze, Gladiole, also alles eher wuchtige Gesellen. Nur für Schlossgärten geeignet? Sind Sie in ihrem Leben zu kurz gehalten? Wo sich Schütze- und Jupiterqualitäten symbolisch treffen, nimmt das Suchen und Finden von Großartigkeit und Sinnhaftigkeit im Leben missionarische Züge an. Dort wird Selbstgefälligkeit als Erziehung getarnt und der Weg in die weite Welt zum Lobe der Bildung angetreten. Der Schütze ist jedoch enthusiastisch im Einsatz der ihm zur Verfügung stehenden, liberalen Kräfte. Dadurch erhält der Schützemensch (bzw. Tag) seine Weite; „sein“ Gartenthema heißt „Eldorado“